

Open de Portugal

Eine Woche später ging es direkt weiter in Portugal auf dem Royal Obidos Golf Resort. Der Platz wurde von Severiano Ballesteros gebaut und befand sich in ausgezeichnetem Zustand. Er war definitiv einer der längeren Plätze und war besonders, weil er fünf Par 5 Löcher und fünf Par 3 Löcher hatte. Wobei die Par 3 jeweils immer auf ein Insel Green oder über einen grossen See gespielt werden mussten, was sehr einschüchternd für das Auge war.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 10 um 14:20 Uhr. Das Wetter war angenehm bei 22 Grad und etwas Wind (15 km/h). Ich spielte solide und konnte das gefragte Spiel vom Platz solide abrufen. Ein Birdie und ein Bogey bedeuteten noch immer Even Par nach 6 Loch. Ein misslungener Drive auf der 16, brachte meine Sicherheit ins Wanken, wobei ich jedoch noch ein miraculöses Par retten konnte. Verunsichert nach einem fast verlorenen Ball nach links, schoss ich den nächsten auf der 17 rechts ins Gebüsch und auf der 18 links ins Out. Innerhalb von 30 Minuten verlor ich die Sicherheit, die ich bis dahin gezeigt hatte, aufgrund von Selbstzweifel durch die letzten Wochen und dem Unvermögen das eben passierte auszublenden. Leider musste ich zweimal eine 7 notieren, worauf es schwierig wurde, wieder ins Spiel zu finden. Mit der Zeit fand ich meine Abschläge wieder und konnte auf den letzten 4 Loch noch 3 Birdies notieren, sodass ich wieder Hoffnung für den nächsten Tag hatte. Ich kam mit 78 Schlägen (+6) zurück und nervte mich wie ich eine gute Runde in 30 Minuten wegwerfen konnte.

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 1 um 09:30 Uhr. Das Wetter war schön bei 21 Grad und mehr Wind (20 km/h). Das Ziel dieser Runde war, die Abschläge so gut es ging zu platzieren, um dort weiterzumachen, wo ich in der letzten Runde aufgehört hatte. Ich startete fulminant und war -3 nach 5 Loch. Ein Wasserball auf Loch 6 brachte meine Aufholjagd jedoch zum Stoppen. Ich spielte solides Golf konnte aber nicht mehr ganz von meinen Chancen profitieren. Von da an wechselten sich immer Birdie und Bogey ab, wobei ich die Runde mit einem Birdie aufhörte. Ich unterschrieb meine Karte mit 70 Schlägen (-2) und wusste, dass mein Spiel nicht weit davon entfernt war, gut genug für den Cut zu sein.

Schlussendlich verpasste ich den Cut am Open de Portugal, und dies Ausschliesslich, weil ich in der ersten Runde innerhalb von 30 Minuten zwei gravierende Fehler machte, wobei ich zweimal eine sieben anstatt eine vier notieren musste. Ohne diesen kurzzeitigen Einbruch wäre mein Spiel gut genug gewesen für den Cut am Open de Portugal. Ich kann, deshalb viel positives aus dieser Woche mitnehmen und weiss, wozu mein Spiel fähig ist, wenn ich es schaffe meine Bälle im Spiel zu halten. Dieses Potential hoffe ich nächste Woche an der Swiss Challenge zeigen zu können.



Fiorino CLERICI >

Switzerland

COUNTRY

28

AGE

0

CT WINS

2705

OWGR

CHALLENGE TOUR RANKING

312

PROJECTED RANKING

319

2

Hole	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Out	10	11	12	13	14	15	16	17	18	In	Total	To Par
Par	4	5	3	4	5	3	5	3	4	36	4	5	4	3	4	3	4	4	5	36	72	
R1	5	6	3	5	5	2	4	4	3	37	4	5	4	2	4	4	4	7	7	41	78	+6
R2	3	4	3	4	4	4	5	3	5	35	4	4	4	3	4	4	4	4	4	35	70	-2

Eagle or Better

Birdie

Bogey

Double Bogey +

Video available